

Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.



Ausgabe 2/2016



PAR KOUR

Impressum

Inhaber und Verleger:
ESV Sportfreunde
München-Neuaubing e.V.

Geschäftsstelle:
Papinstr. 22
81249 München
Tel.: (089) 3090417-0,
Fax: (089) 3090417-29
E-mail: info@esv-neuaubing.de
www.esv-neuaubing.de

Schalterzeiten:
Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Do. 17.00 - 19.30 Uhr
während der Schulferien kein
Abenddienst

Präsidium:
Präsident Harald Burger
Vizepräsident Christian Brey
Vizepräsidentin Monika Plass
Vizepräsident Christoph Stadler

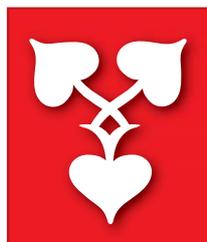
Geschäftsstellenleitung:
Markus Maucher

Redaktion, Anzeigen:
Erika Hüller (verantwortlich)

Titelbild: Parkour (Christoph Stadler)

Erscheinungsweise: viermal jährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des verantwortlichen
Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die
Meinung des Verfassers dar, geben
jedoch nicht unbedingt die Meinung des
Verlegers wieder.

Gesamtherstellung:
PIXELCOLOR Hartmut Baier
Forstenrieder Str. 2a · 82061 Neuried
Tel. (089) 7855049 · Fax (089) 7855977
esv@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de



ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUND-
HEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN ·
SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium / Geschäftsstelle	3
Berg- und Skisport	4
Fit Plus 60	6
Freizeit- / Gesundheitssport	8
Gewichtheben	10
Karate	11
Kegeln	14
KiSS – Kindersportschule	16
Leichtathletik	18
Ringens	19
Taekwondo	20
Tanzsport	25
Tennis	26
Tischtennis	28
Turnen	29
Volleyball	31

GÄSSL-SANITÄR GmbH

ROBERT GÄSSL

Angerlohstraße 15 · 80997 München

Telefon 089/8 12 12 26 · Fax 089/8 92 92 26 · Mobil 0171/6 51 51 49

IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen

Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

Kundendienst und Heizungsarbeiten





Gerhard Höfle – Danke für außerordentliches Engagement

Gerhard Höfle hat sich Anfang Mai aus dem Präsidium des ESV Neuaubing zurückgezogen. Aus gesundheitlichen Gründen ist es ihm leider nicht länger möglich, eine ehrenamtliche Funktion mit einem solchen Aufgabenpensum zu bekleiden.

14 Jahre lang stand Gerhard Höfle für unseren Verein an vorderster Front und hat das vielfältige Aufgabenspektrum eines Präsidiumsmitglieds mit Leidenschaft und großem Eifer ausgefüllt. Herr Höfle war nicht nur als Repräsentant auf zahlreichen Tagungen und Verbandsveranstaltungen vertreten, sondern vor allem in bautechnischen und sicherheitsrelevanten Themen seinem ESV stets zutiefst verbunden. Sein Fundus an Plänen und Zeichnungen ebenso wie sein Erfahrungsschatz waren für unseren Verein stets von größtem Wert.

Im Namen des Präsidiums, der Geschäftsstelle und aller ESV Mitglieder ein herzliches Dankeschön für die jahrelange intensive und aufopferungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit. Wir wünschen Gerhard Höfle alles Gute und vor allem weiterhin viel Spaß im ESV Neuaubing – nun ohne präsidiale Verpflichtungen...



Etablierung eines Fitness-Centers – Jetzt seid Ihr gefragt!!!

Ende letzten Jahres wurde durch den Vereinsrat beschlossen, die »Kraft & Fitness«-Sparte aus der Abteilung Gewichtheben herauszulösen und ein eigenständiges Fitness-Center zu gründen. Auf der Vereinsrat-Sitzung wurde bereits aufgezeigt, dass der Bereich in ein modern konzipiertes und auf präventive Gesundheitsförderung ausgerichtetes Fitness-Center umgewandelt werden soll. Zudem soll ein Athletik-Bereich mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten entstehen, bei dem auch die beiden etablierten Fachsportarten Gewichtheben und Kraftdreikampf involviert sind.

Ihr seid diejenigen, die auf den Rädern strampeln und an den Geräten schwitzen... Wir wollen auch Euch mit einbinden, Eure Ideen und Vorschläge sind uns wichtig! Dabei könnt Ihr am Ende natürlich auch etwas gewinnen... Was, verraten wir Euch am Ende dieses Mitmach-Aufrufs!

Was sind die Ziele?

- Ausarbeitung eines umfassenden Trainings-/Betreuungskonzeptes sowie anschließende Umsetzung mit dem Ziel der Weiterentwicklung zu einem Gesundheits- & Athletikzentrum
- Ausbau des Kurs- und Trendsportangebots des Vereins und Etablierung eines zusammenhängenden Kursbereichs »Fitness & Gesundheit«
- Aufbau eines Netzwerkes mit Ärzten, Krankenkassen und Physiotherapeuten

- Räumliche Umstrukturierung inkl. Renovierung der bestehenden Räumlichkeiten von großem Kraftraum, kleine Sporthalle (ehemaliges Schwimmbad) sowie Sauna-Räumlichkeiten: Vergrößerung der Trainingsfläche und Entzerrung der Geräte / der Cardio-Stationen aufgrund ca. 120m² zusätzlicher Trainingsfläche
- Einsetzung »Leiter Fitness-Center« sobald wie möglich sowie Ergänzung des bestehenden Übungsleiter-Teams durch junge, qualifizierte Trainer
- Organisation / Durchführung von regelmäßigen Schulungen für Übungsleiter (Verhalten, Betreuung, Anwendung von Funktionstests etc.)
- Umsetzung von Fitness- und Gesundheits-Events im Sportverein
- Verstärkte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Bereiche »Fitness-Center« und Gesundheit

Was bisher geschah?

Bereits mehrfach hat sich in diesem Zusammenhang ein Arbeitsausschuss, bestehend aus Präsidium, Geschäftsstelle, Vertreter der Bereiche »Kraft & Fitness« sowie »Gewichtheben / Kraftdreikampf« zusammengesetzt. Unterstützt wird der Ausschuss dabei von einem ESV Mitglied, das selbst als Architekt tätig ist und somit bereits in der Planungsphase wichtige Hinweise geben kann.

Themenkomplexe wurden zusammengestellt, ein Zeitplan wird mit Verantwortlichkeiten festgezurr: Personalplanung (u.a. Stellenaus-



schreibung für Leitung Fitness-Center), Umbau/Raumplanung (Entwurfplanung und Grobkostenschätzung für eine darauf folgende Zuschussbeantragung beim BLSV und der Stadt München und zur Vorstellung bei der Delegiertenversammlung im November), Konzept-Ausarbeitung.

Anfang Juni sollen die ersten Bewerbungsgespräche mit einem möglichen Kandidaten für die Leitung des Fitness-Centers geführt werden. Ein weiterer Trainer wird in den kommenden Wochen bereits seine ersten Stunden im ESV geben.

Was mache ich, um meine Ideen einzubringen?

Wir sind dankbar für jede Idee, jeden Vorschlag, jede Art konstruktiver Kritik. Da es einfach ist, oftmals auch haltlos und unberechtigt »auf ein Thema einzuschlagen«, werden wir nur sachdienliche, dem Adressaten eindeutig zuzuordnende Ideen und Vorschläge berücksichtigen.

Gerne könnt Ihr unter info@esv-neuaubing.de unter dem Stichwort **Fitness-Center** eure Ideen und Vorschläge einbringen oder Stellung zu den besprochenen Themen nehmen.

Die 3 besten (hierüber entscheidet der Arbeitsausschuss) und letzten Endes auch umgesetzten Ideen/Vorschläge werden mit Preisen belohnt.

1. Preis: 100 Euro Gutschein
2. Preis: 6 Monate gratis Training im neuen Fitness-Center
3. Preis: 3 Monate gratis Training im neuen Fitness-Center

Weitere Infos zu unserem Kraft & Fitness Bereich findet Ihr unter <http://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/kraft-fitness>.

Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 29.8.2016



EINLADUNG

zur

Jahreshauptversammlung der Berg- & Skisportabteilung

am Mittwoch, den 13. Juli 2016, um 19.30 Uhr,
in der Vereinsgaststätte des ESV Neuaubing, Papinstraße 22, 81249 München

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Durchführung der Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
6. Bericht der
 - a) Abteilungsleitung
 - b) Referenten
7. Aussprache zu den Berichten der Abteilungsleitung und Referenten
8. Anträge *)
9. Verschiedenes

*) Anträge sind schriftlich bis zum 17. Juni 2016 an den Abteilungsleiter Jens Klausch oder an die Geschäftsstelle des ESV Neuaubing zu richten.

Diese Anträge werden in die Tagesordnung aufgenommen, die mit der Einladung bis spätestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung verschickt wird.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jens Klausch – Abteilungsleiter –



Eltern-Kind-Woche vom 21.02.-26.02.2016

Auch dieses Jahr ließ sich das Skilehrer-Team des ESV Neuaubing nicht von den sommerlichen Temperaturen sowie dem immer weniger werdenden Schnee beirren und so fanden alle drei Eltern-Kind-Wochen auch im Jahr 2016 statt. Durch sorgsame Pflege des Geländegartens konnten unsere kleinen Rennfahrer, wie in den vielen Jahren zuvor, einmal mehr die Bobbahnen, Wellen- und Schanzenketten sowie das Carvingdach und selbstverständlich auch die Piste für die Fortgeschritteneren unsicher machen.

Die 3. Eltern-Kind-Woche startete am Sonntag, dem 21.02. Anreise war wie immer ab 17 Uhr möglich, es gab eine kurze Einweisung und dann konnten auch schon die Zimmer bezogen werden. Für unsere kleinen Gäste ging es um 19 Uhr dann ins Bett, denn schließlich stand eine anstrengende Woche mit viel Skifahren und Spaß auf dem Plan. Die großen Gäste sowie Skilehrer (Sabrina, Micaela, Mario, Florian, Vroni) versammelten sich ab 19:30 Uhr im Aufenthaltsraum, um alle wichtigen Infos für die kommende Woche durchzusprechen. Christian stellte zuerst das Team vor, dieses Jahr ein sehr junges Team im Alter zwischen 19 und 25 Jahren, sowie eine Skilehrer-Mama als Unterstützung. Im Anschluss wurden die Aufgaben, die jeder zu erfüllen hatte, verteilt. Nachdem dies geschafft war, gab es eine Kennenlern-Runde und die Eltern konnten den Skilehrern erzählen, welche Erfahrungen ihre Kinder schon auf den Skiern gemacht hatten. Mit Freude erfuhren wir, dass viele der Anwesenden schon einmal dabei waren, es gab aber auch einige ganz neue Gesichter.

Nach einem langen Abend mit vielen Informationen ging es am nächsten Morgen dann auch gleich los. Um 9:30 Uhr wurde der Geländegarten auf Vordermann gebracht, herumliegende Ästchen und Tannenzapfen entfernt, und um 10 Uhr trafen sich dann Skilehrer und Kinder vor der ESV Sportalm, um gemeinsam zum Geländegarten zu marschieren. Der Abschied von den Eltern verlief erstaunlich entspannt, sodass alle Kinder sehr schnell im Geländegarten ankamen. Auch das Wetter spielte an diesem Tag mit, Sonne und strahlend blauer Himmel, so wie man es sich vorstellt.

Ski gefahren wurde von 10-12 Uhr, dann gab es 2 Stunden Mittagspause, in der gegessen und auch ein wenig geschlafen wurde, nicht nur die Kids fanden einen Mittagsschlaf sehr angenehm.

Von 14-16 Uhr ging es dann zurück in den Geländegarten, um noch einmal 2 Stunden durch die Bobbahnen etc. zu fahren. Die Kinder waren sehr motiviert, so waren bereits am ersten Tag alle schon auf der kleinen Bobbahn und viele auch schon auf der Schanzenkette sowie der großen Bobbahn unterwegs.

Damit die Skikids auch nach dem Skifahren noch ein wenig auf ihre Kosten kamen, gab es ein Nachmittagsprogramm von 17 bis ca. 18 Uhr. Am Montag wurde im Trimmraum ein großer Tisch aufgebaut, wo alle Kinder zusammen Bilder gemalt hatten, welche im Anschluss im Aufenthaltsraum zu bestaunen waren.

Was vor dem Schlafengehen natürlich auf keinen Fall fehlen durfte, war eine Gute-Nacht-Geschichte. Deswegen ging es nach dem Essen um 19 Uhr wieder in den Trimmraum, welcher auf der Heizungsseite mit kuschligen Decken ausgelegt war, wo die Kleinen es sich gemütlich machen konnten, während sie der Geschichte lauschten.

Dieser Ablauf wurde die ganze Woche über beibehalten. Dienstag durften am Nachmittag schon die ersten 8 Kinder auf die »grüne Piste«, was alle Eltern und auch das Team sehr stolz machte, und das after-skiing-Program bestand aus Bewegungsspielen.

Mittwochmorgen hieß es dann für die Skilehrer früher aufstehen, denn es hatte die Nacht über geschneit. Der Geländegarten musste

also wieder hergerichtet werden, damit die Rennfahrer ihre erste Tiefschnee-Erfahrung möglichst nicht damit verbrachten, den richtigen Weg in die Bobbahnen, Schanzenketten, etc. zu finden. Also hieß es, Bahnen frei schaufeln, durchrutschen, Wege vorbereiten.

Auch das war geschafft und pünktlich um 9:30 Uhr durften die einen wieder in den Geländegarten, die anderen auf die grüne Piste, wo heute das Liftfahren auf dem Plan stand. Am Nachmittag bekamen die Pistenkinder Gesellschaft von 5 weiteren Kindern, die bereits vom Geländegarten auf die Piste wechseln durften.

Am späten Nachmittag durften die Kinder dann mit Playmais verschiedene Tiere und Figuren basteln, einige davon wurden dann auch den Skilehrern geschenkt.



Am Donnerstag blieben die restlichen 8 Kinder im Geländegarten und übten weiter fleißig in den Bahnen, die Pistenkinder durften bereits alle Lift fahren. Am Nachmittag gab es dann noch eine Kostümparty mit Spiel, Spaß und Singen, welche mit einem leckeren Krapfenessen beendet wurde. Die Luftballonschlacht durfte natürlich auch nicht fehlen, allerdings waren viele davon auch noch Tage danach im Haus zu finden – ein Fall für den Putztrupp am letzten Tag.

Freitag war es dann endlich soweit: Die Kinder durften ihren Eltern beim Abschlussrennen zeigen, was sie alles gelernt hatten, welches mit Staunen von Seiten der Eltern gewürdigt wurde. Am unteren Ende des Geländegartens gab es für jedes Kind eine Laolawelle und es wurde kräftig angefeuert. Alles in allem ein sehr erfolgreiches Rennen und auch über die Woche konnte sich keiner beklagen.

So waren viele Kinder traurig, dass die Woche bereits am Freitag Nachmittag schon rum war, sie war wie im Flug vergangen. Und auch die Skilehrer bekamen einiges an positiven Feedbacks von den Eltern zurück.

Die Woche war also geschafft: Unglaublich, wir hatten 13 Kinder auf die Piste gebracht, 8 Kinder fuhren im Geländegarten mittlerweile alle Bahnen und die ganze Woche verlief ohne Zwischenfälle. Das Skilehrerteam arbeitete Hand in Hand, alles klappte wie am Schnürchen und auch die Eltern unterstützten, wo sie nur konnten. Und nicht zu vergessen: Ein großes Dankeschön an Tine und Christian Wingarde für die Vorab-Organisation!

Wir dürfen uns also auf nächstes Jahr freuen, wenn es wieder heißt: Auf geht's, geh ma Skifah'n!!



ESV Ski-Senioren auch 2016 erfolgreich

Mit dem Gardenissema, dem mit 6 km Länge und 115 Toren längsten Riesentorlauf Europas, beendeten die ESV-Masters eine lange und extrem witterungsabhängige Rennsaison. Nach jeweils einer Trainingswoche im Dezember in Stubai und Hochkrimml gingen wir gut



Traudl Gilger bei der Siegerehrung und im Slalom (re.)

vorbereitet in die Rennen der FIS-Masters-Cupserie. Diese fand ihren Höhepunkt beim FIS-Masters Weltkriterium im tschechischen Spindler Mühle und brachte uns mit den Vize-weltmeistertiteln durch Traudl Gilger im Super G und Slalom die erhofften Erfolge. Auf das FIS-Mastercup Finale in Les Menuires mussten wir leider verzichten. Die Traudl hatte sich als Führende im Gesamt Masters-Cup bei der WM schwer verletzt und mußte leider die Hoffnung auf einen erneuten Cup-Gewinn begraben.

Neben diesen internationalen Höhepunkten waren die nationalen Deutschen Masters-Meisterschaften ein weiterer Höhepunkt der Saison und mit 5 Podestplätzen für uns erfreulich erfolgreich.

Es gab natürlich in dieser Saison nicht nur diese super Ergebnisse, sondern wie nachfolgende auszugsweise Auflistung zeigt, auch eine Menge positiver Resultate und natürlich die gemeinsame Ausrichtung der VDES-Bezirksmeisterschaft mit Einzelsiegen und dem Mannschaftssieg.



- FIS Master Weltkriterium: Traudl Gilger (C9) 2. Platz SG u. SL
Sibille Urbanczyk (C10) 3. Platz SL
- FIS Masters Gesamtcup: Traudl Gilger (C9) 3. Platz
- Deutsche Masters: Traudl Gilger (C9) 1. Platz SL, SG, GS
Sepp Gilger jun. (A3) 2. Platz SG, GS
Sepp Gilger sen. (B8) 5. Platz SL
- FIS Mastercup Morgins SUI: Traudl Gilger (C9) 1. Platz GS,
2. Platz SL
Sepp Gilger sen. (B8) 3. Platz SL
- Regionalcup-Finale: Traudl Gilger (C9) 1. Platz
Sepp Gilger sen. (B8) 2. Platz
Herwig Rader (B6) 2. Platz
Sepp Gilger jun. (A3) 3. Platz
Mikaela Kraft Jugend 3. Platz
- Gardenissema Gröden: Sepp Gilger sen. (B8) 5. Platz
Sepp Gilger jun. (A3) 8. Platz



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der Einladung zur jährlichen Hauptversammlung am 09. März 2016 waren 33 Mitglieder gefolgt. Besonders begrüßt wurden die Ehrengäste, Vizepräsident Gerhard Höfle und Ehrenpräsident Norbert Stellmach. Folgende Spartenmitglieder haben wir am Aubinger Friedhof auf ihrem letzten Weg begleitet:

- Rudi Steinbrückner
- Frieda Heimlich
- Hans Gollong.

Für langjährige Vereinstreue konnte der Spartenleiter im Auftrag des Präsidiums Urkunde und Ehrennadel an

- Helga Trieb Silber (40 Jahre)
- Elfriede Bleicher Bronze (25 Jahre)
- Gabriele Heimer Bronze (25 Jahre)

überreichen.

Die Berichte der Spartenleitung wurden vom Spartenleiter, dem 1. Stellvertreter Peter Schindler und Marianne Vogl erstattet. Ein besonderer Dank galt den Übungsleitern Renata Volkmann, Otilie Jungbauer und Werner Thalhofer.

Nach erfolgreicher Arbeit mit den Verantwortlichen in der Spartenleitung »Fit plus 60« und der erfreulichen Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle dürfen wir auch für die kommenden zwei Jahre einen hoffnungsvollen Ausblick wagen.

Neuwahl der Spartenleitung

Die Entlastung der Spartenleitung erfolgte einstimmig.

Als neue Spartenleitung wurden einstimmig gewählt:

- Leiter: Erich Seidl
- 1. Stellvertreter: Peter Schindler
- 2. Stellvertreterin: Marianne Vogl

Alle Referentinnen/Referenten wurden einstimmig bestätigt.
In die Delegiertenversammlung wurden einstimmig gewählt:

Lilo Wagner
Otilie Jungbauer
Rosemarie Lehner
Johann Petermaier.

Ersatzdelegierte sind:

Helga Trieb, Rosa Paulus, Peter Schindler.

Der Spartenleiter bedankte sich bei den aus der Spartenleitung ausgeschiedenen Heidi Lange und Johann Petermaier. Heidi und Johann

erhielten jeweils eine Dankurkunde der Spartenleitung »Fit plus 60«. Heidi dazu einen Blumenstrauß, Johann einen Wimpel von »1860 München«.

Der Wahlausschuß unter Leitung von Werner Dahlhaus sorgte dafür, daß die Veranstaltung in unserer Vereinsgaststätte problemlos zu Ende ging und der Spartenleiter rechtzeitig mit dem Dank fürs Kommen und dem Wunsch »auf ein gesundes Wiedersehen« die Versammlung beschließen konnte.

Erich Seidl

Herzliche Gratulation!

Zum Geburtstags-Stammtisch am 21. März 2016 wurden sechs Spartenmitglieder, die ihre »runden Geburtstage« im 1. Quartal 2016 hatten, eingeladen. Vier davon: Elfriede Bleicher, Anneliese Butscher, Ingeborg Knappe und Günther Ting, in Begleitung seiner Ehefrau, konnten kommen. Wir sangen den Jubilaren ein Geburtstagsständchen; Peter Schindler las passende Gedichte und Geschichten vor. Bei Kaffee und Kuchen ging die Zeit schnell vorbei. Wir wünschen allen viel Gesundheit und Glück für noch viele Jahre.

»Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen«. Guy de Maupassant



* 8. Mai 1938 † 25. April 2016

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Spartenleiter **Erich Seidl**. Während unseres Kegelnachmittages verlor er plötzlich das Bewusstsein und nach einigen Tagen hat er uns dann leider im Krankenhaus im Alter von 77 Jahren für immer verlassen.

Erich Seidl war für den ESV Neuaubing ein Glücksfall. Er genoss die Anerkennung der Vereinsgremien genauso wie die seiner Spartenmitglieder und hat viele Jahre unsere Sparte vorbildlich geführt und zusammengehalten.

Ja – er war seinem ESV als aufmerksamer Beobachter, geschätzter Berater und anerkannter Kritiker treu verbunden.

Und wer Erich Seidl näher kannte wusste, dass er auch ein religiös motivierter Mensch war, der seinen Glauben lebte. So können wir hoffen, dass er jetzt dort oben einen wunderbaren Platz gefunden hat und wer weiß, vielleicht sehen wir uns sogar eines Tages dort oben wieder. Hier und heute gilt unser Mitgefühl auch seiner Familie, seinen Verwandten und Freunden. Denn gemeinsam mit ihnen sind wir traurig, denn auch wir vermissen eine große Persönlichkeit, der wir viel zu verdanken haben.

*Im Garten der Zeit wächst
die Blume des Trostes.*



* 22. August 1932 † 10. März 2016

Josef Dosch

haben wir am 5. April 2016 am Aubinger Friedhof die letzte Ehre erwiesen.

Sepp war seit 1947 Mitglied im Verein; er ist 83 Jahre alt geworden.

Unerwartet ist er vorausgegangen in eine andere Welt, in die wir alle nachfolgen.

Das ehrende Gedenken ist uns Vermächtnis.



Hallo liebe ESVlerInnen,

mein Name ist Isa, ich bin 37 Jahre jung, verheiratet und habe zwei wunderbare Kinder. Seit 31. Mai verstärke ich euer Übungsleiter-Team.

Ein bisschen was zu meinen Qualifikationen:

1995-2001 habe ich Kickboxen für mich entdeckt
2001-2008 war ich in einem Frauenfitnessstudio als Fitness- und Aerobic Trainerin angestellt
2008-2015 habe ich Thaiboxen trainiert und eine kleine Frauengruppe geleitet

Thaiboxen ist meine Leidenschaft und daher freue ich mich sehr darauf mit euch gemeinsam die Sporthalle zum Kochen zu bringen :-)
Thaibox-Aerobic verbindet Kräftigung, Ausdauer, Schnelligkeit und Spaß an der Bewegung mit Musik. Grundkenntnisse sind keine erforderlich.

Immer Dienstag von 20:00 – 21:00 Uhr in der Schulturnhalle am Ravensburger Ring

Hoffentlich bis bald. Ganz liebe Grüße

Isa



Ich heiße **Annett Stroner**, bin 46 Jahre alt und gebe ab Juni **Pilates** beim ESV Neuaubing.

Vor fast 10 Jahren habe ich meine Leidenschaft für Pilates und dessen positive Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele entdeckt. An mir selbst konnte ich beobachten, wie ich nach einem langen Bürotag oft müde in die Pilatesstunde ging und nach dem Training voller Energie, einige Zentimeter größer ;o) und mich rundum wohlfühlend die Halle verließ.

Im Pilates werden wir unseren gesamten Körper trainieren und dabei u.a. besonderes Augenmerk auf die Mobilisation der Wirbelsäule legen. Achtsamkeit bei der korrekten Ausführung der Übungen, die spezielle Pilatesatmung und auch das Erkennen persönlicher Grenzen liegen mir dabei als Trainingsinhalte besonders am Herzen. Wenn meine Teilnehmer erschöpft, aber lachend die Halle verlassen und mir z.B. von ihren Erfolgen beim Training berichten, dann bin ich meinem Ziel als Trainerin ein Stück näher gekommen.

Ich freue mich auf Euch

Annett

Termine Yoga und Pilates bis zu den Sommerferien:

YOGA Mittwochs-Kurs:

1., 8., 15., 29.06., 6. + 13.07.2016 – 6 Kurstage
Zuzahlung: Mitglieder 18,00 Euro Nichtmitgl. 90,00 Euro

YOGA Montags-Kurs:

30.5., 6., 13., 20., 27.06., 4., 11. + 25.07.2016 – 8 Kurstage
Zuzahlung: Mitglieder 24,00 Euro Nichtmitgl. 120,00 Euro

Pilates Montags-Kurs: 10:00 – 10:45 Uhr im Ballettsaal
30.5., 6., 13., 20., 27.06., 4., 11., 18. + 25.07.2016 – 9 Kurstage
Zuzahlung: Mitglieder 13,50 Euro Nichtmitgl. 67,50 Euro
ÜL: Ingrid Maushart

Pilates Dienstags-Kurs: 18:45 – 19.30 Uhr im Ballettsaal
31.05., 07., 14., 21., 28.06., 05., 12., 19. + 26.07.2016 – 9 Kurstage
Zuzahlung: Mitglieder 13,50 Euro Nichtmitgl. 67,50 Euro
ÜL: Annett Stroner

Pilates Mittwochs-Kurs: 20:10 – 21:00 Uhr am RAV
01., 08., 15. + 22.06.2016 – 4 Kurstage
Zuzahlung: Mitglieder 6,00 Euro Nichtmitgl. 30,00 Euro
ÜL: Tina Berzl



Wir machen Parkour

Viele haben ein großes Fragezeichen im Gesicht stehen, wenn sie diesen Begriff hören. Aber was ist das eigentlich genau? Wo kommt es her? Und wie ist es überhaupt entstanden?



Als Parkour bezeichnet man eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen. Parkour wird oft mit Free-Running vermischt, welches kein Synonym für Parkour ist, sondern eher eine eigene Disziplin, bei der die Bewegung im Mittelpunkt steht. Anstatt hier möglichst effizient zu sein, setzt man dabei auf Kreativität, indem man verschiedene akrobatische Mittel, z. B. einen Salto, einbaut. Als Gründungsvater gilt David Belle, welcher die Bewegungsmethoden, die er von seinem Vater erlernte, auf das urbane Umfeld eines Vororts von Paris übertrug. Sein Vater Raymond Belle war ein

Soldat der französischen Armee und wurde in der Méthode naturelle unterrichtet, welche ebenfalls eine Fortbewegungsmethode war, um im Notfall schnellstmöglich zu fliehen. Über die Jahre hat David Belle mit vielen anderen Traceuren (=Parkourläufern) diese Sportart ausgebaut. In den späten 1990er Jahren und 2000er Jahren wurde sie dann durch Spielfilme, Dokumentarfilme und Werbespots populär. Heutzutage hat sich ein riesiges Netzwerk gebildet und Leute auf der ganzen Welt treffen sich zu sogenannten Jams, um zusammen Sport zu machen und sich auszutauschen. Parkour ist überhaupt kein Einzelsport, sondern ein Teamsport. Und wir sind das Team Faceplant. Wir versuchen, fallen, stehen auf und versuchen es noch einmal, so lange bis wir es schaffen. Wir lernen mit- und voneinander. Motivieren und helfen uns gegenseitig. Gemeinsam ans Ziel. Wir machen Parkour.





ESV Neuaubing I: Sieger der Bayernliga 2015/16



Der ESV Neuaubing I hat die Bayernliga der Saison 2015/16 für sich entscheiden können. Zwar musste im letzten Kampf – durch Krankheit und Verletzungen stark ersatzgeschwächt – gegen den KSC Attila Dachau I der erste und einzige Punkt der Saison dem Gegner überlassen werden, aber die übrige Bilanz bleibt lupenrein: Zu Null setzte sich das Team in allen anderen Kämpfen durch. Die zweite Mannschaft blieb in der Bezirksliga Oberbayern leider weitgehend chancenlos und landete auf dem letzten Rang. Meister

wurde der ESV München Freimann I. Dennoch zeigten die Heberinnen und Heber hier ebenfalls respektable Leistungen, saubere Technik und vor allem stete Verbesserungen: Im Laufe der Saison vielen zahlreiche persönliche Rekorde.

Der ESV Neuaubing bedankt sich bei allen Helfern, Freunden, Unterstützern, Trainern, Betreuern, Sportlern und Fans für eine überragende Saison!

Der ESV Sportfreunde
München-Neuaubing e.V.
wird gefördert



vom Freistaat Bayern



und der
Landeshauptstadt
München





Abschlusstabelle Bayernliga 2015/16

Platz	Verein	Punkte	Kilopunkte	Schnitt
1	ESV Mü.-Neuaubing I	23 : 1	3.332,1	416,5
2	HG Landshut-Eichenau	21 : 3	3.093,3	386,7
3	TSV Waldkirchen	16 : 8	2.942,0	367,8
4	ASV Neumarkt	14 : 10	2.533,8	316,7
5	HG Regensburg	12 : 12	2.643,8	330,5
6	KSC Attila Dachau	12 : 12	2.521,6	315,2
7	KSV Kitzingen I	7 : 17	2.249,1	281,1
8	1.AC Weiden I	3 : 21	2.252,3	281,5
9	TSV Erding	0 : 24	1.595,1	199,4

Abschlusstabelle Bezirksliga Oberbayern 2015/16

Platz	Verein	Punkte	Sinclairpunkte
1	ESV München-Freimann I	21 : 0	10987,7 : 9143,2
2	TSV Forstenried	18 : 3	9947,5 : 8860,6
3	SV DJK Kolbermoor	15 : 6	9834,1 : 8882,9
4	TuS Raubling	11 : 10	8502,7 : 8850,3
5	KSC Attila Dachau II	9 : 12	8662,0 : 8953,0
6	ESV München-Freimann II	5 : 16	8568,7 : 9393,4
7	HG TSV Ingolstadt Nord/ ACO Schrobenhausen	4 : 17	7888,7 : 9207,6
8	ESV München-Neuaubing II	1 : 20	8654,5 : 9754,9

Deutscher Meister, deutscher Rekord: Max Mühlbauer überzeugt

ESV Heber Max Mühlbauer hat einmal mehr gezeigt, dass Gewichtheben eine Sportart fürs ganze Leben ist: Bei den Deutschen Meisterschaften der Masters – das sind alle Heber jenseits der 35 – in Rode-wisch überzeugte er bei nur 73.9kg Körpergewicht in der Klasse -77kg mit überragenden Versuchen, die erst bei 70kg im Reißen und 95kg im Stoßen endeten. Damit erzielte er in beiden Disziplinen und

im Zweikampf einen neuen Deutschen Rekord in der Altersklasse 8 und wurde selbstverständlich überlegen zum x-ten Mal Deutscher Meister. Nach einer ernsteren Schulterverletzung, die er sich beim Erwärmungs-Basketball (!) mit seinen Sportlern zugezogen hatte und die durch eine OP behandelt werden musste, gratulieren wir Max zu diesem großartigen Comeback!



Sho Ki Kai-Dojo des ESV Neuaubing erfolgreich bei Karate-Wettkämpfen



ESV Mannschaft – Bayerische Meisterschaft 2016



Bei der **Bayerischen Meisterschaft** am 20.02.2016 waren wir würdig vertreten (22 Teilnehmer von insgesamt 180) und konnten uns erfreulich gut plazieren:

- **Bernd Marmetschke** auf dem 3. Platz in der Kategorie Kata Männer ab 18 Jahre ab 3. Kyu
- **Steffen Mattheus** auf dem 3. Platz in der Kategorie Kihon Ippon Kumite 12-14 Jahre ab 3. Kyu und
- **Tanja Neumann** auf dem 4. Platz in der Kategorie Kihon Ippon Kumite 12-14 Jahre



ESV Winners



Tanja Neumann (re.) bei der Siegerehrung



Johannes Roth (3. Platz), Tobias Koeniger (4. Platz) im Kihon-Ippon-Kumite



Leon Voigt (3. Platz) im Kihon-Ippon-Kumite



Bei der **Schwäbischen JKA-Karatemeisterschaft** am 30.04.2016 in Füssen haben unsere Nachwuchs-Kämpfer wieder einmal zugeschlagen.

Wir waren mit 5 Wettkämpfern in der Kategorie Kinder und Jugend vertreten und konnten bei insgesamt ca. 100 Teilnehmern schöne Erfolge verbuchen:

- **Johannes Roth** 4. Platz Kata und 3. Platz Kihon-Ippon Kumite (Altersklasse 12-14, 9-4Kyu)
- **Tobias Königer** 4. Platz Kihon-Ippon-Kumite (Altersklasse 12-14, 9-4Kyu)
- **Leon Voigt** 3. Platz Kihon-Ippon-Kumite (Altersklasse 7-11, 9-5Kyu)



Qigong Herbst-Termine:

Dienstag (abends) 19:45-21:15, 4.10.-13.12.2016 (ESV- Papinstr. 22, Ballettsaal)
 Mittwoch (vormittags) 10:15-11:45, 5.10.-7.12.2016 (ESV- Papinstr. 22, Ballettsaal)
 Mittwoch (abends) 19:00-20:30, 5.10.-7.12.2016 (ESV- Papinstr. 22, Schachraum)

Anmeldung: Online unter www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps oder Tel. 089/3090417-0, eMail info@esv-neuaubing.de

Inhaltliche Rückfragen: eMail: kurs-NeuAubing@qigong-concept.de, Tel. 089/877 377, Fax 089/87 11 930, im Web: www.qigong-concept.de

Kleidung: Lockere Freizeitkleidung, Gymnastikschuhe oder Socken.

Teilnahmegebühr (fällig bei Anmeldung) für jeden Kurs (10 Doppelstunden):

- ESV-Mitglieder 60 € (für Mitglieder des Karate-Dojos 30 €)
- ESV-Mitglieder 130 € (ermäßigt für TN des Frühjahr-Kurses 2016 auf 120€).

Bitte 1 Woche vorher überweisen an ESV Neuaubing, IBAN DE7770020270304002





Die Saison ist zu Ende, hier der Saisonrückblick:

Das war keine leichte Saison für die Neuaubinger Kegler. Drei Mannschaften waren es dieses Jahr, die die Neuaubinger ins Rennen um die Punkte schicken konnten und die starteten wie folgt:

ESV Neuaubing 1: Bezirksliga
ESV Neuaubing 2: Kreisliga 1
ESV Neuaubing 3 g: Kreisklasse B

Hier nun die Resultate der einzelnen Mannschaften:

ESV Neuaubing 1: Bezirksliga

Frisch abgestiegen, mit viel Pech in der Vorsaison, wollte man dieses Jahr eine vernünftige Saison spielen. Das heißt nicht unbedingt, dass der Aufstieg das Ziel war, aber ein entscheidendes Wort in der Liga mitzureden, war der Plan.

Ein Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga wäre nicht unbedingt von Vorteil gewesen, da dort einfach die Trauben ziemlich hoch hängen und man auch nicht unbedingt gerne verliert.

Zum Start hatte man jedoch gleich ein Handicap zu überstehen, denn mit Rene fiel ein Aktivposten der Mannschaft gleich zu Beginn durch Verletzung fast die gesamte Hinrunde aus. Ihn zu ersetzen, gestaltete sich nicht ganz einfach. Den verschiedenen Spielern aus der 2. Mannschaft sei hier gedankt, die sich bereit erklärten, in der 1. Mannschaft auszuhelfen.

Mit Geschick und auch etwas Glück war die erste Mannschaft aber unverhofft in der Erfolgsspur und eilte von Sieg zu Sieg. Zum Jahresende stand folgender Zwischenstand auf der Tafel:

1. Mannschaft – mit 13:5 Punkten Platz 1 in der Bezirksliga

Das sorgte natürlich für prächtige Stimmung, wusste man doch, dass Rene in der Rückrunde wieder voll dabei ist.

Aber irgendwie hatte es sich bei den Gegnern rumgesprochen, dass mit den Neuaubinger zu rechnen ist, denn alles, was in der Hinrunde lief, lief plötzlich nicht mehr.

Fortuna hatte sich regelrecht abgewandt und knappe, aber auch deutliche Niederlagen hinterließen ihre Spuren. Das Fazit der Rückrunde mit 4 : 14 Punkte war daher sehr ernüchternd.

Summa Summarum erreichte Neuaubing 1 mit 17:19 Punkte den 6. Rang.

Die 3 besten Spieler waren:
Ralph Müller 4,4449 Schnitt
Jörn Seydel 4,3029
Rene Hackenberger 4,2846

ESV Neuaubing 2: Kreisliga I

Hoch gehandelt und tief gefallen, so müsste die Überschrift hier lauten. Gute und erfahrene Spieler sind in dieser Mannschaft. Kegler, die wie bewiesen, problemlos in der 1. Mannschaft aushelfen konnten. Aber die Mannschaft fand dieses Jahr nicht ihren Rhythmus und so kam es wie es kommen musste: Platz 9 von 11 Mannschaften mit 16:24 Punkten.

Da hatte man sich schon mehr erwartet, auch wenn das Feld doch sehr ausgeglichen war. Die Punkte wurden überwiegend zu Hause erzielt, in der Fremde dagegen tat man sich sehr schwer und war stets ein gern gesehener Gast. Krankheiten, Verletzungen u.ä. verschonten die Mannschaft nicht und die beiden Mannschaftsleiter hatten es manchmal schwer, eine vernünftige Truppe aufzubieten.

Unvergessen als Highlight war die spannende Begegnung gegen Lohhof 3, die mit einem Holz Differenz gewonnen werden konnte.

Die 3 besten Spieler waren:

Erich Stanzl	4,3206	Schnitt
Uli Schau	4,1537	
Didi Drexler	4,0589	

Mit jeweils 21 Einsätzen waren Uli und Erich die fleißigsten Kegler in dieser Saison.

ESV Neuaubing 3 g: Kreisklasse B

Das war eine richtig bunte Truppe, die Jörg als Mannschaftsführer hier steuern musste. Die einen wollten immer spielen, andere waren zurückhaltender und wollten eher weniger spielen.

Spieler jeden Alters, Männlein und Weiblein bunt gemischt, da braucht man dann schon jede Menge Fingerspitzengefühl und er hat das richtig gut hinbekommen – dazu unsere Anerkennung.

Nun, wer glaubt, dass in der Kreisklasse B nur Larifari Kegeln gespielt wird, den wird ein Blick auf die Ergebnisse schnell ein Besseres lehren. Unsere Mannschaft dient u.a. auch dazu, junge und neue Spieler an das Kegeln heranzuführen, insofern standen die Ergebnisse nicht so sehr im Vordergrund. Final wurde der 8. Platz mit 6:26 Punkten erreicht und damit ist man nicht Letzter in der Klasse geworden.

Unvergessen wird der erste Heimsieg gegen Puchheim in Erinnerung bleiben, wo eine der Gegnerinnen nach einer unglücklichen Niederlage bei uns mit Schimpftiraden in der Kegelhalle wütete, aber auch das Auswärtsspiel bei Milbertshofen, wo man sich schon des Sieges erfreute und ein Additionsfehler den Traum knapp zerstörte.

An dieser Stelle allen aktiven Teilnehmern ein herzliches Dankeschön. Und denkt daran, die nächste Saison kommt schnell.

Kegeln

beim ESV Neuaubing

Sie können:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
in der Zeit von 16.00 – 24.00 Uhr sowie
Samstag und Sonntag von 19.00 – 24.00 Uhr kegeln.
Nichtmitglieder bezahlen pro Stunde / Bahn 8,50 €

Infos in der Geschäftsstelle, Tel. 3090417-0



Das erste M-C-D-Turnier 2016 in Neuaubing – Eine runde Sache...

...war das Turnier, dass unser Jörn hier erstmalig organisiert hatte.

M-C-D steht für München, Chemnitz und Döbeln.

Und das sind die 3 Vereine, für die Jörn in seinem Keglerleben bisher gespielt hat.

Da mussten sich die Neuaubinger erstmal umstellen, denn anstatt Servus hieß es an diesem Tag überwiegend: »Daach« oder »Wie geht's dänne?« Da haben wir dann geschaut mit unseren »Glubbschöchen«.

Die Kegelarena war bis auf den letzten Platz gefüllt. Alles war gerichtet, die Brotzeit stand bereit, die Spiele konnten beginnen. Neuaubing schickte 2 Mannschaften ins Rennen. Chemnitz und Döbeln (man spricht Deebeln) jeweils eine. Schnell kristallisierte sich ein Zweikampf zwischen Neuaubing 1 und Chemnitz um den Turniersieg heraus, während die anderen beiden etwas zurückfielen.

Nach hartem Kampf war es der ESV-Lok Chemnitz, der mit 2543 Holz den Turniersieg davon trug.

Herzlichen Glückwunsch dazu!

Auf den Plätzen folgten:

ESV Neuaubing 1	mit 2506 Holz
ESV Neuaubing 2	mit 2409 Holz
ESV Lok Döbeln	mit 2208 Holz

Beste Kegler waren:

Mario Bombach	Chemnitz	458 Holz
Hendrik Braune	Chemnitz	451 Holz
Peter Schmidtke	Neuaubing	441 Holz
Klaus Riedel	Chemnitz	437 Holz

Am Abend fand die gelungene Veranstaltung bei einem »Spofacke-Essen« – (das war jetzt wieder in normaler Sprache) in der Vereinsgaststätte einen gemütlichen Ausgang.

Der obligatorische Hinweis:

Dienstag abends und Samstag nachmittags wird kegelt! Gäste sind willkommen!

Gut Holz,

euer Franz



Wie fit sind Neuaubings Kids?

Aktionstag Sport und Gesundheit beim ESV Neuaubing unter dem Motto »Bewegung gegen Krebs«



Ende Februar war es wieder soweit. Der ESV Neuaubing öffnete mit seinem großen Aktionstag »Sport und Gesundheit« die Türen des Sport- und Freizeitzentrums in der Papinstraße 22 für alle begeisterten Sportlerinnen und Sportler. Zwischen 12 und 17 Uhr erwartete alle Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Schnupperangeboten und Aktionsständen. Diesmal stand der Aktionstag unter dem Motto »Bewegung gegen Krebs«. Der ESV Neuaubing unterstützt die gemeinsame Kampagne des DOSB, der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Sporthochschule Köln und bot im Rahmen seines Aktionstages eine Plattform, um sich über Sport und Bewegung zu informieren sowie Zugang zu den vielseitigen Angeboten im Verein zu finden.

Auch der Nachwuchs ab sechs Jahren konnte sich beim Fitnessstest der Kindersportschule wieder auf den Prüfstand begeben. So wurden in sechs verschiedenen Aufgaben grundsätzliche sportmotorische Fähigkeiten wie Gleichgewicht, Ausdauer, Koordination und Kraft getestet. Für die Trainer der Kindersportschule dient der jährliche Fitnessstest als Rückmeldung über die Stärken und Schwächen der KiSS-Kinder. So kann im Sportunterricht individuell auf die Entwicklung der Nachwuchssportler eingegangen werden und bei den größeren Kids vielleicht sogar schon der Hinweis auf eine mögliche Fachsportart gegeben werden. Am Ende gab es für jeden Teilnehmer eine Ur-



kunde. Wer auf die Auswertung warten musste, konnte beim Erste-Hilfe-Kurs des BRK Aubing viel lernen und sich beim Judo nochmal richtig auspowern.

Auch die Abteilung Freizeit- und Gesundheitssport des ESV Neuaubing bot ab 12 Uhr ein buntes Schnupperprogramm an. Aroha, Body Fit und Yoga waren nur einige Mitmach-Angebote, die Mitgliedern und Besuchern zur Verfügung standen.

Ein großer Dank geht an unsere Sportgaststätte »Strammer Max«, die für diesen Tag ein besonders gesundes und ausgewogenes Menü ausgearbeitet hatte. In der Wohlfühlatmosphäre der neuen Vereinsgaststätte konnten sich die Gäste auf das sportliche Programm einstellen oder die Energiereserven zwischendurch auffüllen.





KiSS-Kinder gehen schwimmen!

Der Sommer rückt näher. Mit unseren KiSS-Kindern gehen wir deshalb endlich wieder Schwimmen!

Da unser Schulbecken in der Pfarrer-Grimm-Straße 1 sehr klein ist, bitten wir um Anmeldung per Email an kiss@esv-neuaubing.de für folgende Termine:

KiSS 4: Dienstag, 7. Juni 16.45 – 18 Uhr mit Miriam (10 Plätze)
 KiSS 3: Dienstag, 14. Juni 16.45 – 18 Uhr mit Hannah (10 Plätze)
 KiSS 2: Dienstag, 21. Juni 16.45 – 18 Uhr mit Miriam (6 Plätze)
 KiSS 2: Dienstag, 28. Juni 16.45 – 18 Uhr mit Miriam (6 Plätze)
 KiSS 1: Dienstag, 5. Juli 16.45 – 18 Uhr mit Miriam (6 Plätze)
 KiSS 1: Dienstag, 12. Juli 16.45 – 18 Uhr mit Miriam (6 Plätze)

Hannah Sperl, KiSS-Leitung

**KiSS-Schnuppertag – 12.09.2016! Weitere Infos in Kürze auf unserer Internetseite:
<http://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/kiss> und auf der letzten Seite dieser Zeitung**

SCHÜCO

Amend Bauelemente

Fenster • Türen • Haustüren • Wintergärten • Vordächer
 Rollläden • Markisen • Reparaturen

Pretzfelder Straße 1 · 81249 München
 Tel: 089 / 87 18 16 19 · Fax: 089 / 87 18 16 20
info@AmendBauelemente.de · www.AmendBauelemente.de



17. Westparklauf am 13.3.2016



Start des Nachwuchses

Am Sonntag, 13.3.2016, fand wieder unser traditioneller Westparklauf statt. Als einer der ersten Läufe im Jahr erfreut er sich immer größerer Beliebtheit. Über 600 Teilnehmer kamen an einem leider nicht so sonnigen und kalten Sonntag. Aber das tat der Vorfreude keinen Abbruch. Wie immer hatte unsere Abteilung unter der obersten Leitung von Dieter und vielen Projektleitern alles genau vorbereitet. Wir von der Anmeldung und Nachmeldung war gut beschäftigt. Die Strecke war bestens vorbereitet und wie immer gab es Musik, die den Läufern und den Zuschauern einheizte.

Der Lauf ist aufgeteilt in einen Schülerlauf 1.000 Meter, Jugend und Hobbylauf 5.000 Meter und einen Hauptlauf mit 10.000 Metern. Der Rundkurs führt durch die attraktive Parklandschaft des Westparks. Nach dem Lauf gab es warme Getränke und Kuchen. Die Siegerehrung fand im Hockeyclub gleich nebenan statt. Es wurden viele Pokale und Medaillen verteilt!

Alle hatten viel Spaß und wir hoffen auf viele Teilnehmer im nächsten Jahr.

Doris Brass



Dieter und die Techniker



Am Kuchenstand war immer was los





Ringen: 1 Bub, 2 Mädchen, 3 Turniere, 4 Erfolge

Das Jahr hatte gerade erst begonnen und schon wollte es einer der Neuaubinger Ringerbuben wissen. Die Rede ist von **Lucien Kos** und von der Oberbayerischen Freistil-Meisterschaft in Penzberg. Leider war er der Einzige unseres Nachwuchses, der sich dem Turnier stellte. Daher auch die späte Huldigung seines Einsatzes, denn im Hinblick auf das Einsparen von Ressourcen verbietet sich das Verplempern von Papier und Druckerschwärze wegen eines einzigen Turnierteilnehmers. Das soll aber die Leistung von Lucien nicht schmälern.



Er war es, der maßgeblich dazu beigetragen hat, dass 100% der Neuaubinger Ringer am 9. Januar auf das Treppchen gekommen sind. Mit seinem 2. Platz in der 29 Kilogramm-Klasse (Jugend C) hat er die in ihn gesetzten Erwartungen voll erfüllt. Hätte er den ersten Kampf nicht »verschlafen«, wäre er wahrscheinlich sogar Erster geworden. Aber das Spekulieren über Möglichkeiten und vertane Chancen überlasse ich besser anderen.



Eine Woche später erkämpfte derselbe Lucien in der Griechisch-Römischen Stilart, die ihm eigentlich nicht so liegt, auch die Silbermedaille. Bravo!



Nach weiteren 3 Monaten, beim 37. Internationalen Andi-Walter-Gedächtnisturnier am 26. März in Unterföhring, bekam er dann Unterstützung von den Neuaubinger Kampfmädchen Rebecca und Julia Zacherl. Wie mit allen Frauen, ist mit ihnen nicht gut Kirschenessen. Diese Erfahrung mussten bei dem Großturnier mit über 400 Teilnehmern auch ihre Gegner machen. Im Gegensatz zu ihrem Pendant, den »Lustigen Weibern von Windsor«, erreichten die »Wilden Weiber von Neuaubing« beide den 3. Platz: **Rebecca** in der Klasse bis 31 Kilogramm, **Julia** in der 28 Kilogramm-Klasse.



Leider verfehlte Erfolgsgarant **Lucien** das Podest in der 29 Kilogramm-Klasse. Grippegeschwächt hat er zwei seiner Gegner ein Erfolgserlebnis beschert. Vielleicht wollte er ihnen aber auch nur eine Freude bereiten.

Kommentar des Trainers Miki Zacherl: »Man hat an diesem Wettkampf wieder gesehen, dass die Kinder zwar Griffe beherrschen, diese aber bei ihren ersten Kämpfen nicht umsetzen und erst nach einigen Begegnungen besser ins Turnier finden. So haben sie den einen oder anderen Kampf wegen kleiner Fehler verloren gegeben, obwohl sie aufgrund ihres Könnens und ihrer Kraft diese für sich hätten entscheiden müssen.«

Kommentar des Pressewartes: »Die Verantwortung liegt wohl eher beim Trainer, der es offensichtlich nicht verstanden hat, die Kinder auch psychologisch richtig einzustellen.«

Kommentar meiner Enkel Magdalena und Moritz: »Opa, haben es deine Schullehrer auch nicht verstanden, dich vor den Proben psychologisch richtig einzustellen?«



2. Internes Poomsae-Turnier im ESV Neuaubing Starke Leistungen im TAEKWONDO Formenlauf



Die Teilnehmer des 2. Poomsae-Turnieres im ESV Neuaubing

München-Neuaubing: Nach der erfolgreichen Erstauflage des Poomsae-Turniers unserer Taekwondo-Abteilung im letzten Jahr, beschloss man nun, jährlich ein solches Turnier zu veranstalten. So traten am 16. April 2016 27 Sportlerinnen und Sportler an, um in ihren jeweiligen Kategorien die heißbegehrten Pokale zu erkämpfen. Das Turnier war aufgrund der unterschiedlichen Altersstufen der Athleten in diverse Startgruppen unterteilt worden, so dass Kinder und Jugendliche aufgrund ihres Alters über einigermaßen gleichwertige Chancen verfügten. Die älteren Teilnehmer konnten sich in der Kategorie Senioren messen.

Hier die genaue Unterteilung: Jugend B 10 bis 13 Jahre, Jugend A 14 bis 16 Jahre, Senioren ab 16 Jahre. In den einzelnen Startgruppen wurde jedoch nicht erneut in Abstufungen der Gürtelfarben unterteilt. Somit traten beispielsweise Träger des blauen Gurtes gegen Gelbgurte an. Einzig Schwarzgurtträger waren für den Wettkampf nicht zugelassen. Für eine faire und den Leistungsstand (Gürtel) der Sportler berücksichtigende Bewertung waren Helmut Urban (3. Dan, ehem. Bundesstützpunkttrainer im Bereich Vollkontakt, Dan-Vorbereitungschef), Andreas Hundt (1. Dan, Erwachsenentrainer) und Anna Urban (2. Dan, Kinder- und Jugendtrainerin) als Punktrichter verant-

wortlich. Um gerade die Kinder, aber auch alle »Neulinge« an Turniere, aber auch an kommende Danprüfungen heranzuführen, waren sowohl Organisator Johannes Überfuhr (3. Dan, Jugend- und Erwachsenentrainer), als auch die Punktrichter um ein seriöses Auftreten bemüht, so dass alle in dunklen Hosen, weißen Hemden und blauen Krawatten erschienen, wie dies bei allen offiziellen sportlichen Wettkämpfen üblich ist. Im Gegensatz zum Vorjahr, verfügten unsere Punktrichter dieses Mal sogar über eine Software, anhand derer sie die einzelnen Teilnehmer hinsichtlich Technik aber auch Präsentation beurteilen konnten und die Ergebnisse anschließend vom Turniervorsitzenden Johannes Überfuhr in ein vorläufiges Ranking eingetragen werden konnten.

Neben dem klassischen Einzellauf hatten die Athleten auch die Möglichkeit, mit einem von ihnen gewähltem Partner ihre Fähigkeiten im Synchronlauf unter Beweis zu stellen. Teams mit einer Größe von 3 Taekwondoinn konnten sich zudem im Teamlauf messen. Die erst kürzlich absolvierte Prüfung und die damit verbundene Poomsae-vorbereitung im Kinder- und Jugendbereich hatten ein Großes zu den Leistungen der jüngeren Sportler beigetragen, so dass die vorgestellten Taeguks meist sauber und kraftvoll gelaufen wurden. Aber auch



Lisa Griehl im Einzel-Formenlauf



Die Sieger der Kategorie Teamlauf/3 Teilnehmer synchron

bei den Senioren taten sich gewaltige (positive!) Entwicklungen im Vergleich zum Training auf, so dass wir Trainer jetzt vermutlich immer in Anzug und Krawatte vor den Athleten stehen müssen, um die gewünschten Lernerfolge hervorzurufen. Auffallend waren vor allem die Leistungen der Weiß- bis Grüngürtelträger, von denen viele sogar überdurchschnittlich für den jeweiligen Gürtelgrad waren.

Auf den ersten Plätzen in den Kategorien Einzel-, Paar- und Teamlauf waren folgende Sportler/innen vertreten: Lena Stillkrauth, Christopher Williams, Christa Hannig, Johannes Nagel, Daniel Mestekemper und Marika Nagel.

Der Pokal für den Gesamtsieg ging am Ende verdient an Johannes Nagel, der in allen 3 Kategorien eine starke Form beweisen konnte.

Zum Schluss noch ein riesen Dankeschön an Johannes Überfuhr, der das ganze Turnier hervorragend organisiert und durchgeführt hat! Und an das ganze Trainerteam: Danke für die gelungene Vorbereitung der Sportler auf das Turnier! Wir gratulieren allen Siegern aber auch allen anderen Teilnehmern zu einem tollen Wettkampf und freu-

en uns jetzt schon auf eine Wiederholung 2017, zu der wir jedoch hoffentlich weit mehr Zuschauer begrüßen können, um unsere Athleten und Athletinnen moralisch zu unterstützen!

Anna Urban
(Fotos: Steve Williams)

Die Ergebnisse im Einzellauf der Jugend B:

1. Platz Lena Stillkrauth
2. Platz Miriam Kirchner
3. Platz Nihad Uddin

Die Ergebnisse im Einzellauf der Jugend A:

1. Platz Christopher Williams
2. Platz Johannes Nagel
3. Platz Daniel Mestekemper

Die Ergebnisse im Einzellauf der Senioren:

1. Platz Christa Hannig
2. Platz Marika Nagel
3. Platz Michael Hörmannsdorfer

Die Ergebnisse im Paarlauf:

1. Platz Johannes Nagel/Daniel Mestekemper
2. Platz Christopher Williams/Simon Kirchner
3. Platz Christa Hannig/Daniela Zeug

Die Ergebnisse im Teamlauf:

1. Platz Johannes Nagel/Daniel Mestekemper/Marika Nagel
2. Platz Lena Stillkrauth/Christina Dauerer/Mursal Sultani
3. Platz Christa Hannig/Daniela Zeug/Lavinia Zeug

Sieger der Gesamtwertung:

1. Platz Johannes Nagel/Pokalsieger
2. Platz Christopher Williams
3. Platz Christa Hannig



Punktrichter Andreas Hundt bewertet



Die Teilnehmer des Trainingsaustausches in Schongau

Gelungenes Austauschtraining in Schongau Trotz großer Anstrengung war es wieder ein tolles Training...

Schongau/Allgäu: Seit nun mehr als einem Jahr beteiligt sich die Abteilung Taekwondo des ESV Neuaubing an einem Trainingsaustausch mit dem Taekwondo Verein in Schongau rund um Michael Galinat („Galli“), der ebenfalls ehemaliger Vollkontakt-Athlet mit zahlreichen Titeln auf nationaler und internationaler Ebene war. Dieses Mal konnten wir erfreulicherweise mit einem großen Team ins Allgäu anreisen, so dass mehr Neuaubinger als Schongauer in der Halle standen. Das Training war aufgrund der großen Hitze (es hatte mehr als 20 Grad an besagtem Freitag) sehr anstrengend, trotzdem konnte unser ESV-Team seine wettkämpferischen Qualitäten ausspielen. Trotz großer Anstrengung war es wieder ein tolles Training und eine super Gelegenheit, andere Sportler kennenzulernen, und vor allem auch eine einzigartige Chance gerade im Wettkampfbereich, bei dem es sehr entscheidend ist, dass man sich auf unterschiedlichste Gegner einstellen können muss, Abwechslung von den bereits »bekannten Gesichtern« des ESV Neuaubing zu bekommen. Anschließend ging es zum Italiener in der Altstadt, um den Abend mit riesigen Portionen an Pizzen, Pasta oder Schokoladenmousse ausklingen zu lassen. Das



Rationelles Schutzwesten-Anziehen...

nächste Mal wird wieder in Neuaubing trainiert – wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, vor allem von unseren Youngsters aus dem 19.00-Uhr-Kurs.

Anna Urban
(Fotos: Michael Galinat)



Aufwärmübungen vor dem Vollkontakt-Training

Achtung:

Unser alljährliches Grillfest planen wir für Freitag, den 22. Juli. Wie immer ab 18.00 Uhr Fußball und ab 19.00 Uhr wird gegrillt. Getränke und Brot ist vorhanden, Grillgut und Salate bitte mitbringen.

Ort: wie gewohnt das Vereinsgelände am Fußballplatz. Da wir von der Witterung abhängig sind, ist eine Verschiebung möglich, nähere Infos gibt es dann im Training.



Der stolze Jugendkurs mit seinen errungenen Urkunden

Mammutprüfung in der Abt. TAEKWONDO Prüflinge stellen ihr Können unter Beweis!

München-Neuaubing: Am Freitag, den 11.03.2016, war es wieder einmal an der Zeit, um die alljährliche Mammut-Prüfung abzuhalten. Diese wird so benannt, weil an einem Nachmittag alle drei fortgeschrittenen Kinder- und Jugendkurse auf ihre verbesserten Leistungen geprüft werden und somit die Chance haben, den nächst höheren Gürtelgrad zu erreichen. So mussten sich unsere Athleten der Fortgeschrittenen 1 und 2 Kurse und des Jugendkurses den strengen Augen unseres Prüfers Johannes Überfuhr (3. Dan) stellen. Als Beisitz-



Zwei Nachwuchs-Taekwondoins beim 1 Step-Sparring



Kontakt-Kampf mit Schutzweste

zer fungierte Trainerin Liane Urban (1. Dan) und Assistententrainer Maximilian Greil (1. Kup), die Leitung hatte Kinder- und Jugendkursleiterin Susanne Griehl (2. Dan). Wie bei jeder Prüfung mussten die Sportler ihr Können in den Bereichen Taeguk/Formenlauf, Ilbo Taeryon/Einschritt-Sparring, Selbstverteidigung und Vollkontakt unter Beweis stellen. Die bereits weiter fortgeschrittenen Taekwondoins des Jugendkurses hatten ein noch etwas schwierigeres Prüfungserfordernis: den Bruchtest. Die meisten Disziplinen wurden von unseren



Es geht nichts über eine gute Deckung...

Nachwuchsathleten weitgehend souverän durchlaufen, jedoch war gerade die Disziplin, die dem ESV Neuaubing in vergangener Zeit nationale aber vor allem auch zahlreiche internationale Titel einbrachte, nämlich der Bereich des Vollkontakts etwas enttäuschend. Zu wenig Biss und zu wenig Courage, um Punkte zu machen! Wettkampf war leider die Disziplin, in der einige Athleten/innen ihr Prüfungsziel nicht erreicht haben und nur durch gute Leistungen in den üblichen Fächern ausgleichen konnten, um die Gesamtprüfung dann doch bestehen zu können. Deshalb: Wettkampf muss noch etwas verbessert werden bei den Youngsters!

Auch in punkto Theorie ist etwas Nachholbedarf geboten, so Prüfer Johannes Überfuhr. Dafür war im der Bereich Selbstverteidigung eine Steigerung zu verzeichnen, hier wurden die Befreiungsgriffe sauber und effektiv dargeboten.



Auch die Youngsters konnten triumphieren

Am Ende der Prüfung konnten letztlich dann doch alle Sportlerinnen und Sportler strahlend ihre Urkunden in den Händen halten und die bestandene Prüfung feiern!

Gute Leistungen erbrachten Benedikt Juratha, Hannah Paris, Magdalena Riedl und Ronja Rölleke.

In den Jugend-Erwachsenen-Kurs/19.00 Uhr-Kurs aufgestiegen sind: Kristian Krnjic, Rahmat Ebadi, Nihad Uddin und Morsal Ebadi, wir wünschen viel Spaß im neuen Kurs.

Für das nächste Mal erwarten wir einfach noch ein bisschen mehr Kampfgeist – wir machen ja Kampfsport. Ansonsten weiter so und Gratulation an alle unsere Prüflinge!

Anna Urban

(Fotos: Susanne Griebel)



Die erfolgreiche Crew vom Fort 2 Kurs



Neue Gruppe ab Montag, 2. Mai

Für neue Mitglieder, Neugierige, Gäste,
Anfänger und „alte Hasen“, die nicht genug
kriegen, gibt es ab 2. Mai eine neue Gruppe:

Basic-Training

Hochtrabend ausgedrückt:
Grundlagen des Tanzsports

Montags von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Das Training für die jetzige Montagsgruppe
findet im Anschluss
von 20.30 bis 21.30 Uhr (ev. 22.00 Uhr)
statt.

Rainer Abel (Abt.-Leiter), Tel. (089)803735
e-mail: rainer-abel@kabelmail.de



Die LK-Saison beginnt wieder!!!



Endlich geht es wieder los. Die von vielen erwartete Neuaubinger LK-Series startet in die neue Saison. Nach dem unglaublichen Erfolg der Tagesturniere in den Vorjahren veranstaltet der ESV Neuaubing Ten-

nis auch dieses Jahr wieder mehrere Turniere auf Leistungsklassen-Basis (LK). Die ersten zwei Turniere fanden bereits im Mai statt. Jeder Teilnehmer spielt garantiert zwei Partien gegen ähnlich starke Gegner, Spannung und Spielspaß ist also garantiert. Und auch für Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt. Kühle Getränke gibt es für gerade mal einen Euro am Automaten und auch Grillfleisch und Salate kommen nicht zu kurz.

Alle Informationen zu den beliebten Tagesturnieren gibt es auf unserer Internetseite.

Kosten?

15€ für Mitglieder, 25€ für Gäste: Zwei Partien gegen ähnlich starke oder bessere Gegner, Bälle und Startgetränk inklusive.

Wo melde ich mich an?

Über das Online-Portal des DTB, www.mybigpoint-tennis.de

Der ESV Neuaubing freut sich über jeden Zuschauer und jede Zuschauerin! Also, schaut's vorbei!

Daniel Wolf

Tag der offenen Tür. Saisonstart nach Maß!

Im krassen Gegensatz zum letzten Tag der offenen Tür der Tennisabteilung des ESV Neuaubing stand heuer das Wetter. Von Regen oder gar Schnee, wie es auch die Profis bei den BMW Open in München ertragen mussten, war Gott sei Dank weit und breit nichts zu sehen.

So trudelten schon um 10 Uhr in der Früh die ersten Tennisbegeisterten auf unserer wunderschönen Anlage ein. Und hier war für ausreichend Unterhaltung gesorgt: Unser Cheftrainer Domi Schütte und seine Kollegen waren den ganzen Tag über beschäftigt, jeden aktuellen oder zukünftigen Tennisstar noch ein Stückchen besser zu machen. Ob Vorhand, Rückhand, Volley oder der verflixte Aufschlag: Kein Schlag kam zu kurz. Wer sich dann am Tennisplatz genug ausgepowert hat, konnte sich an unserem gut besuchten Grillstand eine kleine Stärkung besorgen, bevor es weiter ging zum Tischtennis oder dem Info-Stand. Dort konnten sich alle Interessierten die neuesten Angebote der Tennisabteilung anhören oder direkt einen Tenniskurs oder eine Mitgliedschaft buchen. Der Vorstand um Präsident Dominik



Quaiser persönlich kümmerte sich um jedes Problem und beantwortete den ganzen Tag die Fragen der Besucher.

Als der Tag sich dem Abend näherte und sich auch die letzte Schafkopfguppe mehr oder weniger friedlich aufgelöst hatte, konnte auch Cheftrainer Domi endlich einen verdienten Schluck aus der Flasche nehmen.

Von meiner Seite aus noch ein RIESIGES Dankeschön mal wieder an alle freiwilligen Helfer, auf dem Platz oder am Grill oder sonst wo: Ihr macht solche tollen Tage erst möglich!

Alles in allem war der Tag der offenen Tür wieder ein großer Erfolg. Ob groß oder klein: Jeder konnte sich einen Tag lang am coolsten Sport der Welt versuchen. Und das ist doch letztlich das, was zählt.

Daniel Wolf



Die Punktspiel-Saison ist gestartet!

Traditionell Anfang Mai sind auch die Punktspiele der Neuaubinger Mannschaften wieder in eine neue Runde gestartet.

Die Herren-Mannschaften treten nach guter Vorbereitung allesamt in der Bezirksklasse an, wobei sowohl die Herren I als auch die »Zweite« diese Saison den Aufstieg in die BK 1 bzw. BK 2 Visier nehmen. Der Anfang wurde nach guten Vorstellungen gegen Gauting respektive Ascholding auch gemacht. Beide Mannschaften des ESV gewannen souverän ihre ersten Partien.

Und auch die anderen Mannschaften des ESV starteten großteils erfolgreich in die neue Medenrunde. Dabei ist es egal, ob Herren I oder

Bambini: Unsere Mannschaften freuen sich über jede Unterstützung. Schließlich ist der ESV über die Münchner Grenzen hinaus für seine einzigartige Davis-Cup-Stimmung bekannt. Also, schaut's auch hier mal vorbei und feuert unsere Teams an. Für gute Stimmung ist an Spieltagen sowieso immer gesorgt, versprochen! Alle genauen Termine findet ihr auf der Online-Website des BTV unter www.btv.de.

Und auch das beliebte Breitensport-Training bei Leo Kick ist wieder gestartet. Leo freut sich über jeden Besucher und jede Besucherin, die Freitags ab 18 Uhr ein paar Bälle spielen wollen. Und ich kann euch sagen: Vom Training beim Leo war bislang wirklich jede/r begeistert!

*Zum Gedenken an den ehemaligen Tennis-Abteilungsleiter
Bernd Wessler.*

Lieber Bernd,

Ich bin mir sicher, dass du mir zuhörst und mit deinem schon immer sehr wachen Verstand das Geschehen verfolgst. Ich will versuchen, einen kurzen Überblick über dein Wirken in unserer Tennisabteilung und im Hauptverein ESV Neuaubing zu geben: Nachdem die Tennisabteilung in den Jahren ab 1971 einen ständigen Wechsel ihrer Vorstände verzeichnete, (du hast einmal gesagt: „die haben alle das Handtuch geschmissen“) wurdest du 1976 zum Abteilungsleiter gewählt, obwohl du erst 4 Jahre Vereinsmitglied warst!

Und du bist es bis 1992 geblieben, das waren 16 Jahre ohne Unterbrechung! Du hast in diesen 16 Jahren dank deiner „preußischen Eloquenz“ es geschafft, unserer Tennisabteilung die Eigenständigkeit und nötige Unabhängigkeit (bei ansonsten guter Zusammenarbeit) vom Gesamtverein zu sichern – in oft harten Vereinsratsitzungen. Während deiner Amtszeit stieg die Mitgliederzahl bei uns auf 300 und wir hatten 13 aktive Mannschaften gemeldet!

Für unsere Tennisabteilung hast du immer mit ganzem Herzen gekämpft, du hast uns auch wiederholt mit finanziellen Spenden für verschiedene Projekte unterstützt. Herzlichen Dank lieber Bernd!

Du warst bis vor wenigen Tagen ein überzeugter, fast fanatischer Tennisspieler, der mit seiner einzigartigen Ballbehandlung auch bei Mannschaftsspielen bei deinen Gegnern oft für Überraschung und oft Verzweiflung sorgte. Nun hast du uns alle mit deinem völlig unerwarteten Abschied überrascht! Lieber Bernd, wir werden dich und deine lebenswerte, humorvolle aber auch konsequente Art stark vermissen. Vielleicht hast du da oben ab und zu Zeit, uns ein wenig zuzuschauen und unserer Tennisabteilung ein paar himmlische Ratschläge zu geben.

Das wünscht sich und uns,

Rudi Harder





»Wir schaffen das!«

Abteilungsleiter und Mannschaftsführer **David Böttcher** sowie sein Mannschaftskamerad Sebastian Globig versuchten mit voller Kraft, den Klassenerhalt der 1. Mannschaft zu schaffen.

»Gehandicapt«, mit seinen Mannschaftskameraden, die wenig Zeit hatten, war der Klassenerhalt leider nicht vollziehbar!

Auch unser Jugendtrainer **Florian Gutjahr** gab der 1. Mannschaft durch Sondertraining wertvolle Tipps. Leider vergebens!

Trotzdem schauen wir optimistisch der nächsten Spielsaison, mit zwei Neuzugängen, entgegen: »2. Kreisliga, wir kommen wieder.«

P.S.: man hört nicht mit dem Tischtennis auf, weil man alt wird, man wird alt, weil man mit dem Tischtennis aufhört.

In diesem Sinne, eine schöne Sommerzeit,

Euer Rudi Drexler



Die Tischtennisabteilung gratuliert zum runden Geburtstag



Eine Puchheimer Eiche und ein Fels in der Brandung sowie sein Diamant Christine feierten mit seinen Sportskollegen den 75. Geburtstag. Gründungsmitglied der Tischtennisabteilung, wo er auch seinen Edelstein Christine kennen lernte und heiratete.

Lieber Otto: Werde, was du noch nicht bist, bleibe, was du jetzt schon bist. In diesem Bleiben und diesen Werden liegt alles schöne hier auf Erden.

Die Sportskollegen wünschen dir, lieber Otto, Gesundheit, Glück und alles Gute zu deinem 75. Geburtstag und bleibe die nächsten 360 Monate weiter so agil.

Rudi Drexler

Liebe Marlen, Emma und Lars Schütze!

Ihr liebtet Euch von Anfang an, nun seid Ihr Braut und Bräutigam!

Die Traumhochzeit hat ein Gesicht:

Ein schöneres Brautpaar gibt es nicht.

Wenn wir euch zusammen sehen, denken wir an die perfekte Ehe.

Und obendrauf, man glaubt es nicht

Ein kleiner Spatz (Emma) begrüßt das Licht!

Wir Sportskollegen haben viel Glück für sie bestellt.

Aus großer Liebe entstanden in freudiger Erwartung geboren, was soll da noch schief gehen?

Und wie das Schicksal oft so ist, wir erwarten das zweite Licht.

Die Sportsfreunde der Tischtennisabteilung wünschen Euch nur das Beste und Erwarten...

Rudi Drexler





Ein Erfolgsjahr für den Tischtennisnachwuchs?

Die Saison 2015/2016 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Nach der Saison 2014/2015 haben wir die 1. Jugendmannschaft aus der Bezirksliga zurückgezogen, mit dem Ziel, dass sie selbständig den Aufstieg schaffen. Daher traten wir dieses Jahr mit drei Mannschaften in Erster und Zweiter Kreisliga an, wobei wir leider noch vor der Vorrunde die 3. Mannschaft zurückziehen mussten, da uns 3 Spieler unerwartet abgesprungen sind.

Diesen Rückschlag nahmen die Jugendlichen und Betreuer zum Glück sehr gelassen auf und nahmen regelmäßig an Turnieren und Punktspielen teil.

Am 24.10.2015 holte die 1. Mannschaft den ersten Erfolg. Sie wurde Kreispokalsieger und qualifizierte sich weiter zum Oberbayerischen Pokal auf Kreisebene, den sie auch, am 21.2.2016, unerwartet gewann. Nun sind sie für den Bayerischen Pokal auf Kreisebene qualifiziert, dieser wird aber erst am 11/12.6.16 ausgetragen.

Die Erfolge, in der 1. bzw. 2. Kreisliga, bei der 1. bzw. 2. Mannschaft waren auch nicht unerheblich.

Beide Mannschaften erkämpften den Meistertitel der jeweiligen Liga und keine von beiden verlor in der Rückrunde ein Punktspiel. Auch

das Aufstiegsturnier für die 2. Bezirksliga gewann unsere 1. Mannschaft erfolgreich, somit ist die Jugend nächste Saison wieder in der 2. Bezirksliga vertreten.

Doch nicht nur in den Mannschaftsspielen waren die Spieler erfolgreich, sondern viele unserer Spieler traten auch bei den 3 Großturnieren in unserem Kreis an. Wobei wir insgesamt 3 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen, 6 Bronzemedaillen, 1 vierten Platz, 1 fünften Platz und 13 weitere Platzierungen holten. Bei den weiterführenden Turnieren war unsere Ausbeute leider nicht so groß, da ein paar unserer, mit Goldmedaillen prämierten, Spieler krankheitsbedingt ausgefallen sind. Deshalb erreichten wir nur einen Platz 5 und 4 weitere Platzierungen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es eine erfolgreiche Saison 2015/2016 war.

Herzlichen Glückwunsch an die Spieler und Betreuer für ihre super Leistungen.

Florian Gutjahr



Gaukinderturnfest

Am 7. Mai fand das Gaukinderturnfest in Feldmoching statt. Im Gegensatz zu den Wettkämpfen im Turngau turnen die Kinder nicht

alle vier Geräte, sondern sie können sich drei Geräte aussuchen, die sie turnen möchten.





Für die E- und F- Jugend war es am Morgen schon sehr aufregend, da es für fast alle der erste Wettkampf war. Beginnen durften die Kinder am Boden, wo alle eine sehr ordentliche Übung ablieferten. Am Trampolin zeigten sie ihre Grätschen und Grätschwinkel, für die sie auch viele Punkte bekamen. Danach hatten wir eine längere Pause. Es gab Äpfel und ein paar Gummibärchen zur Stärkung und für die Trainer neue Frisuren. Am Reck turnte nur ein Teil der Kinder, die anderen hatten sich für den Balken entschieden. Bis auf ein paar schwächelnde Aufzüge, lief aber auch hier alles super. An unserem Zitterbalken zeigte sich mal wieder, wie dünn er doch ist. Leider konnten wir nicht ohne Sturz auf die Siegerehrung warten.

Im zweiten Durchgang kam dann die D-Jugend an die Reihe. Da der vorherige Durchgang so lange gedauert hatte, durften wir dieses Mal von Gerät zu Gerät wechseln, wie wir wollten. Wir begannen am Trampolin. Auch diesmal bekamen wir für unsere Grätschwinkelsprünge viele Punkte. Auch Reck und Balken konnten wir ohne Sturz wieder verlassen. Nun mussten wir uns in die lange Schlange am Boden reihen. Nach etwa einer Stunde war es dann soweit. Die Kinder zeigten ihre Bodenübungen fast besser als im Training, allerdings bekamen sie diesmal keine gute Wertungen dafür. Bei manchen Kampfrichterentscheidungen scheiden sich leider manchmal die Geister.

Trotz allem hat es uns Spaß gemacht und vielen Dank an die Trainer und Kampfrichter für die Unterstützung!

Ergebnisse:

F-Jugend

11. Platz Valentina Neubert

E-Jugend

5. Platz Flora Csizmar
28. Platz Lenja Slowak
37. Platz Aylin Candan
38. Platz Laura Bietsch
40. Platz Earta Tahiri
43. Platz Magdalena Eder
44. Platz Ina Jankowic
47. Platz Anna Hinkofer
48. Platz Albenita Halili

D-Jugend

34. Platz Azra Sevdar
44. Platz Hanna Forbrich



Die neue Flickbahn ist da!!!

Unsere alte Flickbahn hatte nun endlich ausgedient. Schluss mit den Löchern, dem Wegrutschen der Matte und den kaputten Platten. Aber bis die neue Bahn kam, dauerte es noch Wochen. Zuerst mussten wir unseren kleinen Geräteraum umräumen und austüfteln, wie

wir sie wohl am besten reinbekommen, sie braucht nämlich etwas mehr Platz als die alte. Auch das Aufbauen dauert etwas länger, aber es lohnt sich. Bodenturnen macht wieder richtig Spaß und wir freuen uns schon auf unser Schauturnen, wo wir sie dann auch mit der alljährlichen Akro einweihen können.



Nachwuchs gesucht!

In der nächsten Saison werden wir sechs Jugendmannschaften im weiblichen Bereich melden.

Wenn du Lust auf ein nettes Team und Ball-sport hast, dann schau zu den jeweiligen Trainingszeiten vorbei!

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Unsere neuen Jugendtrainingszeiten:

U12 (bis 2006)

Montag, 17.30 – 19.00 Uhr (WIE) mit Hannah
Donnerstag, 17 – 19 Uhr (RAV) mit Sophia

U14 (2005/2004)

Montag, 17.30 – 19.00 Uhr (WIE) mit Hannah
Freitag, 17 – 19 Uhr (RAV) mit Nele

U16 (2003/2002) und U18 (2001/2000)

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr (WIE)
Freitag, 15 – 17 Uhr (SFZ)



Unsere U13 bei der Oberbayerischen Meisterschaft in Inning. Der 12. Platz war bei einer starken Gruppe ein großer Erfolg.



**ESV SPORTFREUNDE
MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.**



Komm, mach mit! – Die Kindersportschule Neuaubing lädt ein

Die Kindersportschule Neuaubing lädt Nachwuchssportler und interessierte Eltern zum Schnuppern ein.

Am Mo., den 12.9., können Kinder zwischen zwei und sieben Jahren vor Beginn des neuen KiSS-Jahres gemeinsam mit dem KiSS-Team Sport, Spaß und Spiel erleben!

WER

Alle Eltern & Kinder, die Lust auf Bewegung haben und das KiSS-Team kennen lernen möchten

WAS

Turnen, Spielen und Bewegung für Kinder von 2-7 Jahren sowie Informationen für die Eltern

WANN

KiSS 1/Mini-KiSS:
3-4 Jahre
15-16 Uhr, Halle Nord

KiSS 2/KiSS 3:
5-7 Jahre
16-17 Uhr, Halle Mitte

WO

Sporthalle des ESV Neuaubing
Papinstraße 22, 81249 München

Die Umkleiden des ESV stehen zur Verfügung

Mit im Gepäck

Natürlich geeignete Sportschuhe für drinnen, T-Shirt, Hose und genügend Wasser

Anmeldung & Info

KiSS-Leitung Hannah Sperl
Kindersportschule Neuaubing, Papinstraße 22, 81249 München
Tel.: (089) 30 90 417 – 0, Fax: (089) 30 90 417 – 29
E-Mail: kiss@esv-neuaubing.de
Internet: www.esv-neuaubing.de/kindersportschule

